

Abschlussprüfung Sommer 2001

Wirtschafts- und Sozialkunde

Marktformen zu Aufgabe 1

- 1 Nachfrageoligopol bei Angebotsmonopol
 - 2 Angebotsoligopol bei Nachfragepolypol
 - 3 Bilaterales Polypol
 - 4 Nachfrageoligopol bei Angebotspolypol
 - 5 Zweiseitiges Monopol
-

Fälle zu Aufgabe 2

- 1 Plätze in Internet-Cafés bleiben häufig unbesetzt.
 - 2 Zahlreiche Cafés müssen wegen der Konjunkturlage schließen.
 - 3 Wegen eines heißen Sommers gibt es zahlreiche Vergünstigungen und Sonderangebote für Besucher von Internet-Cafés.
 - 4 Trotz gestiegener Preise für die Nutzung der PC und für Getränke sind die User bereit, auch längere Zeit auf einen freien Platz im Café zu warten.
 - 5 Durch mehrere Eröffnungen von Internet-Cafés in kurzer Zeit übersteigt das Angebot die Nachfrage.
-

Positive Folgen zu Aufgabe 3

- 1 Rationalisierungs- und Einsparungseffekte, z. B. beim Personal und im Einkauf
 - 2 Verbreiterung der Kapitalbasis und bessere Finanzierungsmöglichkeiten
 - 3 Marktberaumungsprämien vom Wirtschaftsministerium
 - 4 Erleichterung des Wettbewerbs durch eine größere Zahl von Mitbewerbern
 - 5 Umsatzsteuerermäßigung
-

Beispiele zu Aufgabe 4

- 1 Die Internet-Café-Kette wird von einem Kaffeeröster aufgekauft.
- 2 Eine Beteiligungsgesellschaft, zu der Banken, ein Lebensmitteleinzelhandelskonzern und eine Baumarktkette gehören, kauft die Internet-Café-Kette auf.
- 3 Die Internet-Café-Kette fusioniert mit der Internet-Coffee-Shop-Kette.
- 4 Die Internet-Café-Kette kauft eine Bäckerei.
- 5 Die Internet-Café-Kette kauft ein Haus, in dem sie bisher ein Café betrieben hat.

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
der ZAPP AG, Frankfurt/Main
(Auszug)**

§ 1 - Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) *Die Preise verstehen sich in Deutscher Mark ab Werk oder ab Lager ausschließlich Verpackung als Warenpreis ohne Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuer wird mit dem am Liefertage geltenden Satz gesondert berechnet.*
- (2) *Die Zahlungen sind ohne jeden Abzug zu leisten. Skonto wird nur bei ausdrücklicher Vereinbarung gewährt.*
- (3) *Bei Zahlungsverzug werden als Verzugszinsen 2 % p. a. über den jeweils geltenden Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank (EZB) auf den gesamten noch ausstehenden Betrag berechnet.*

§ 3 - Mängelrüge

- (1) *Mängelrügen von Kaufleuten haben unverzüglich im Sinne des Handelsgesetzbuches zu erfolgen.*
- (2) *Besteller, die nicht zu diesem Personenkreis gehören, haben offensichtliche Mängel innerhalb von 2 Wochen nach Übergabe der Ware geltend zu machen. Für Mängel, die nicht offensichtlich sind, hat die Anzeige innerhalb von 6 Monaten nach Übergabe zu erfolgen.*

§ 4 - Gewährleistung und Schadenersatz

- (1) *Die Gewährleistungsansprüche gegenüber der ZAPP AG werden beschränkt auf das Recht der Nachbesserung oder Ersatzlieferung.*
- (2) *Nach Fehlschlagen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung steht dem Besteller nach seiner Wahl das Recht zu, Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Wandelung) zu verlangen.*
- (3) *Weitere Gewährleistungsansprüche gegenüber der ZAPP AG sind ausgeschlossen, es sei denn, dass in den Fällen von Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften nach gesetzlichen Vorschriften gehaftet wird.*



PC-Land GmbH

Hauptstrasse 101, 10827 Berlin

[PC-Land GmbH • Hauptstrasse 101 • 10827 Berlin]

IT-Support GmbH
Bachstr. 8

Tel.: (0 30) 6 45-0
Fax: (0 30) 6 45-23 60

10555 Berlin

Ihre Auftrags-Nr. / Kunden-Nr.

unser Zeichen
Jo

Durchwahl-Nr., Name
2364, Herr John

Datum
10. Januar 2001

Angebot

Menge	Bezeichnung	Nr.	DM/St.	Gesamt
DM				
50	Druckerpatronen	760	35,00 (netto)	1.750,00

Lieferungs- und Zahlungsbedingungen:

alle Preise zuzügl. der gesetzlichen USt
bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen 3 % Skonto
bei Zahlung innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug
15 % Rabatt bei einer Abnahme ab DM 10.000
Lieferung frei Haus innerhalb von 14 Tagen
Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen
Bezahlung der Ware

*Per Fax bestellt.
15. Januar 2001
P. Rüfling*

Berliner Sparkasse
BLZ 100 500 00
Konto-Nr. 34246190

HRB Berlin 4710815
Geschäftsführer Peter Christen

1. Aufgabe (5 Punkte)

Die IT-Support-GmbH (ITS-GmbH) möchte im großen Rahmen Internet-Cafés (IC) eröffnen.

Als Mitarbeiter dieses Unternehmens sollen Sie an diesem Projekt mitwirken. Ihnen liegt eine Marktanalyse aus einigen Städten vor, aus der hervorgeht, dass an diesem Markt wenige Anbieter vielen Nachfragern gegenüberstehen.

Welche der nebenstehenden Marktformen liegt vor?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

01.1



1.
Aufg.

21

2. Aufgabe (5 Punkte)

In einer Diskussion der Projektgruppe taucht die Frage auf, ob der Markt für Internet-Cafés ein Verkäufermarkt sei.

In welchem der nebenstehenden Fälle entspricht die Marktsituation einem Verkäufermarkt?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

02.1



2.
Aufg.

30

3. Aufgabe (4 Punkte)

In der Projektgruppe wird u. a. über die Möglichkeit nachgedacht, mit einem anderen Unternehmen der gleichen Branche zu fusionieren.

Welche der nebenstehenden positiven Folgen für die ITS-GmbH kann ein Zusammenschluss mit einem anderen Unternehmen haben?

Tragen Sie die Ziffern vor den beiden zutreffenden Antworten in die Kästchen ein.

03.1



3.
Aufg.

51

03.2



53

4. Aufgabe (5 Punkte)

In welchem der nebenstehenden Beispiele handelt es sich um eine „horizontale Konzentration“?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

04.1



4.
Aufg.

60

Absender zu Aufgabe 5

- ☐ 1 Scheich GmbH
 - ☐ 2 Richter beim Landgericht
 - ☐ 3 Notar Schmitt
 - ☐ 4 Berg OHG
 - ☐ 5 ZAPP AG
-

Aussagen zu Aufgabe 6

- ☐ 1 In das Handelsregister können nur natürliche und juristische Personen Einsicht nehmen, die selbst im Handelsregister eingetragen sind.
 - ☐ 2 In das Handelsregister können nur Personen Einsicht nehmen, die ein berechtigtes Interesse nachweisen.
 - ☐ 3 In das Handelsregister kann jeder Einsicht nehmen und die beglaubigte Abschrift von eingereichten Schriftstücken bzw. deren Dateiausdruck verlangen.
 - ☐ 4 In das Handelsregister kann jeder Einsicht nehmen; die eingereichten Schriftstücke können jedoch nur bei berechtigtem Interesse kopiert werden.
 - ☐ 5 In das Handelsregister können nur Rechtsanwälte, Notare und öffentliche Stellen Einsicht nehmen.
-

5. Aufgabe (4 Punkte)

Mit der täglichen Geschäftspost erhalten Sie Briefe von verschiedenen Absendern.

Bei welchen der nebenstehenden Absendern handelt es sich um juristische Personen?

Tragen Sie die Ziffern vor den beiden zutreffenden Antworten in die Kästchen ein.

05.1



5.
Aufg.

☐
18

05.2

☐
20

6. Aufgabe (5 Punkte)

Sie wollen sich aus dem Handelsregister Informationen über Unternehmen beschaffen, mit denen eine Kooperation möglich ist.

Welche der nebenstehenden Aussagen trifft auf die Einsichtnahme in das Handelsregister zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

06.1



6.
Aufg.

☐
29

Die Aufgaben 7 bis 10 beziehen sich auf die folgende Ausgangssituation:

Da in einigen Cafés zusätzliche Computerplätze eingerichtet werden sollen, lassen Sie sich mehrere Angebote zusenden. Beim Vergleich der Angebote prüfen Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der ZAPP AG (auf der Vorderseite des perforiert eingeklebten Blattes abgedruckt).

7. Aufgabe (5 Punkte)

Welche der folgenden Regelungen gilt hinsichtlich der Preise und Zahlungsbedingungen (siehe § 1 AGB)?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

07.1



7.
Aufg.

☐
56

- ☐ 1 Die ZAPP AG trägt die Transportkosten bis zum Absendebahnhof.
- ☐ 2 Die Preise verstehen sich einschließlich Verpackung.
- ☐ 3 Zahlungen sind unter Abzug von 2 % Skonto innerhalb von 10 Tagen möglich.
- ☐ 4 Die Kosten für die Zahlungen der Besteller trägt die ZAPP AG.
- ☐ 5 Die Verzugszinsen werden mit einem Jahreszinssatz von 2 % über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnet.

Regelungen zu Aufgabe 8

- ☐ 1 Offene Mängel können von Kaufleuten innerhalb von 6 Monaten gerügt werden.
 - ☐ 2 Bei einseitigen Handelsgeschäften gilt die Verjährungsfrist von 6 Monaten ausschließlich für arglistig verschwiegene Mängel.
 - ☐ 3 Die Gewährleistungsansprüche werden auf Nachbesserung oder Ersatzlieferung beschränkt, sofern die ZAPP AG dazu in der Lage ist.
 - ☐ 4 Bei einseitigen Rechtsgeschäften kann die ZAPP AG die Gewährleistungsansprüche auf das Recht der „Minderung“ beschränken.
 - ☐ 5 Schadenersatzansprüche werden vollständig ausgeschlossen.
-

Aussagen zu Aufgabe 9

- ☐ 1 Die AGB unterliegen der Zustimmung der Verbraucherschutzverbände.
 - ☐ 2 Zweifel bei der Auslegung der AGB gehen nach Vertragsabschluss zu Lasten der ITS-GmbH.
 - ☐ 3 Bestimmungen in den AGB sind unwirksam, wenn sie die ITS-GmbH, entgegen den Geboten von Treu und Glauben, unangemessen benachteiligen.
 - ☐ 4 Die Bestimmungen der AGB haben Vorrang vor schriftlich fixierten, individuellen Vertragsabreden.
 - ☐ 5 AGB finden nur bei Verträgen zwischen der ZAPP AG und der ITS-GmbH Anwendung.
-

Rechte zu Aufgabe 10

Die ITS-GmbH kann ...

- ☐ 1 vom Kaufvertrag zurücktreten.
 - ☐ 2 Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen.
 - ☐ 3 die Reparatur des Scanners verlangen.
 - ☐ 4 als Ersatzlieferung einen gleichen Scanner verlangen.
 - ☐ 5 Wandlung verlangen.
 - ☐ 6 Minderung verlangen.
-

Aussagen zu Aufgabe 11

- ☐ 1 Beim Fixkauf kann die ITS-GmbH im Falle eines Lieferverzuges ohne Nachfristsetzung vom Vertrag zurücktreten.
- ☐ 2 Im Falle des Annahmeverzuges darf die ITS-GmbH beim Selbsthilfeverkauf nicht mitbieten.
- ☐ 3 Bei versteckten Mängeln braucht die ITS-GmbH keine Rügefrist einzuhalten.
- ☐ 4 Aufgrund einer berechtigten erstmaligen Mängelrüge hat die ITS-GmbH nur das Recht auf eine Preisminderung.
- ☐ 5 Beim Lieferverzug kann die ITS-GmbH in jedem Fall Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen.
- ☐ 6 Bei versteckten Mängeln muss die ITS-GmbH Rügefristen einhalten.

8. Aufgabe (5 Punkte)

Welche der nebenstehenden Regelungen gilt hinsichtlich der Mängelrüge (siehe § 3 AGB) und der Gewährleistung (siehe § 4 AGB) der ZAPP AG?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

08.1



8. Aufg.

☐

17

9. Aufgabe (5 Punkte)

Welche der nebenstehenden Aussagen ist gemäß AGB-Gesetz richtig?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

09.1



9. Aufg.

☐

27

10. Aufgabe (4 Punkte)

In den AGB der ZAPP AG ist für den Fall einer mangelhaften Lieferung ein Nachbesserungsrecht festgeschrieben. Ein von der ZAPP AG gemäß ihren AGB gelieferter Scanner funktioniert nicht.

Welche der nebenstehenden Rechte kann die ITS-GmbH nach der unverzüglichen erstmaligen Mängelrüge in Anspruch nehmen?

Tragen Sie die Ziffern vor den beiden zutreffenden Rechten in die Kästchen ein.

10.1



10. Aufg.

☐

49

10.2

☐

50

11. Aufgabe (6 Punkte)

Welche der nebenstehenden Aussagen zu Störungen bei der Erfüllung des Kaufvertrages (zweiseitiger Handelskauf) sind richtig?

Tragen Sie die Ziffern vor den beiden zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

11.1



11. Aufg.

☐

58

11.2

☐

59

12. Aufgabe (5 Punkte)

In welchem der folgenden Fälle ist ein Kaufvertrag zu Stande gekommen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

12.1

12.
Aufg.

16

- 1 Auf Grund eines unverbindlichen telefonischen Angebots bestellen Sie schriftlich 10 Computer.
- 2 Sie hatten bei der ZAPP AG angefragt, ob sie Ihnen Druckerpatronen für höchstens 60,00 DM das Stück liefern kann. Jetzt liegt das schriftliche Angebot vor, nach dem die ZAPP AG sofort für 55,00 DM das Stück liefern würde.
- 3 Ihnen liegt ein Angebot über Soundkarten vom 12. Juni vor, in dem es unter anderem heißt: „Lieferzeit 4 Wochen“. Sie bestellen am 15. Juni Soundkarten, die spätestens am 30. Juni geliefert werden sollen.
- 4 Eine Bekannte sieht im Schaufenster einer ZAPP - Filiale ein CD-ROM Laufwerk, geht in das Geschäft und sagt zum Verkäufer: „Ich möchte das Laufwerk für 250,00 DM, das sie in Ihrem Schaufenster ausgestellt haben“.
- 5 Sie bestellen auf Grund eines schriftlichen Angebots 12 Mäuse zu je 25,00 DM. In dem Angebot hieß es u. a.: „Preis je Stück 27,50 DM, bei Abnahme von mindestens 10 Stück 25,00 DM je Stück“.

13. Aufgabe (5 Punkte)

Sie haben am 15. Januar bei der PC-Land GmbH 50 Druckerpatronen lt. Angebot (auf der Rückseite des perforiert eingeklebbten Blattes) bestellt. Bis 5. Februar sind die Druckerpatronen nicht eingetroffen.

Wie verhalten Sie sich unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelungen richtig?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

13.1

13.
Aufg.

47

- 1 Am gleichen Tag teilen Sie der PC-Land GmbH telefonisch mit, dass Sie die Lieferung wegen Überschreitung der vereinbarten Lieferzeit ablehnen und bestätigen das auch schriftlich.
- 2 Sie fordern die PC-Land GmbH am 5. Februar per Fax auf, die dringend benötigten Druckerpatronen zu liefern und verlangen 10 % Schadensersatz wegen Lieferverzuges.
- 3 Sie mahnen die PC-Land GmbH am 5. Februar per Fax und fordern die Lieferung mit einer Nachfristsetzung bis zum 15. Februar an. Danach lehnen Sie die Annahme der Druckerpatronen ab.
- 4 Mit Fax vom 5. Februar lehnen Sie die Lieferung wegen Verzugs ab und verlangen von der PC-Land GmbH Schadensersatz wegen Nichterfüllung, weil Sie die dringend benötigten Druckerpatronen bei einem anderen Lieferanten zwar sofort jedoch nur zu einem höheren Preis bekommen können.
- 5 Sie teilen der PC-Land GmbH am 6. Februar mit, dass sie bereits seit 30. Januar in Lieferverzug sei, bestehen auf sofortiger Lieferung und behalten sich Schadensersatzansprüche wegen der verspäteten Lieferung vor.

14. Aufgabe (6 Punkte)

- a) Sie werden beauftragt, CD-RW-Rohlinge zu beschaffen.

Dazu haben Sie von mehreren Unternehmen Angebote eingeholt. Die Liefer- und Zahlungsbedingungen sowie die Qualität der Rohlinge sind bei allen Anbietern gleich und entsprechen Ihren Vorstellungen.

Welches der folgenden Angebote ist das für Sie günstigste, wenn Sie 2.000 CD-RW-Rohlinge in Kartons mit jeweils 100 Stück bestellen?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Angebot in das Kästchen ein.

14.1

14.
Aufg.

24

Bestellmenge

Preis je Stück (in DM)

- | | | |
|----------------|-------------------------------|------|
| [1] Angebot 1: | ab 100 Stück | 3,00 |
| | ab 1.000 Stück | 2,00 |
| | ab 5.000 Stück | 1,80 |
| [2] Angebot 2: | ab 1.000 Stück | 2,50 |
| | ab 10.000 Stück | 1,80 |
| [3] Angebot 3: | ab 10 Kartons
(à 10 Stück) | 2,20 |

- b) Berechnen Sie den Netto-Auftragswert (ohne Umsatzsteuer) für das günstigste Angebot.

14.2

DM

Komma

34	35	36	37	38	39

- c) Berechnen Sie den Umsatzsteuerbetrag für dieses Angebot nach dem derzeit gültigen Umsatzsteuer-Satz.

14.3

DM

42	43	44	45	46	

15. Aufgabe (5 Punkte)

Die ITS-GmbH erteilt der ZAPP AG einen Auftrag über die Aufrüstung von 300 PC mit Netzwerkkarten mit 100 MBit/s.

In welchem der folgenden Fälle handelt die ZAPP AG nach dem Minimalprinzip?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

15.1

15.
Aufg.

54

- [1] Die ZAPP AG minimiert sofort die Aufwendungen für Werbung, weil jetzt ein Auftrag vorliegt.
- [2] Die ZAPP AG versucht die Kosten für den Auftrag zu minimieren und den Erlös zu maximieren.
- [3] Die ZAPP AG baut 10 MBit/s Netzwerkkarten ein, um Geld zu sparen.
- [4] Weil der Gewinn aus diesem Auftrag minimal ist, wird nachträglich der Angebotspreis erhöht.
- [5] Die ZAPP AG beschafft 100 MBit/s Netzwerkkarten von verschiedenen Herstellern so preiswert wie möglich.

Aussagen zu Aufgabe 16

- ☐ 1 Wenn für die ITS-GmbH gültige Tarifvertragsvereinbarungen vorliegen, können keine Einzelarbeitsverträge abgeschlossen werden.
 - ☐ 2 Einzelarbeitsverträge werden für die Arbeitnehmer vom Betriebsrat mit dem Arbeitgeber abgeschlossen.
 - ☐ 3 Einzelarbeitsverträge müssen schriftlich abgeschlossen werden.
 - ☐ 4 Ein auf 1 Jahr befristeter Einzelarbeitsvertrag ohne Urlaubsregelung ist ungültig.
 - ☐ 5 Der Einzelarbeitsvertrag ist auch rechtswirksam, wenn das vereinbarte Arbeitsentgelt höher ist als im Tarifvertrag festgelegt.
-

Antworten zu Aufgabe 17

Der Arbeitnehmer ...

- ☐ 1 darf ohne Zustimmung der ITS-GmbH an keinem Wettbewerb teilnehmen.
 - ☐ 2 darf grundsätzlich keinerlei eigene Geschäfte machen oder vermitteln.
 - ☐ 3 darf ohne ausdrückliche Erlaubnis der ITS-GmbH in deren Geschäftszweig keine Geschäfte für eigene Rechnung machen oder vermitteln.
 - ☐ 4 darf keine Handlungen und Verhaltensweisen vornehmen, die geeignet sind, die zwischenmenschlichen Beziehungen im Betrieb zu beeinträchtigen.
 - ☐ 5 hat alles zu unterlassen, was den Wettbewerb mit anderen Unternehmen beeinträchtigen könnte, z. B. Mitteilung von günstigen Bezugsquellen an Dritte.
-

16. Aufgabe (4 Punkte)

Die ITS-GmbH plant weitere Mitarbeiter im IT-Bereich einzustellen. Als IT-Fachmann sollen Sie die Personalabteilung unterstützen.

Welche der nebenstehenden Aussagen zum Arbeitsvertrag sind richtig?

Tragen Sie die Ziffern vor den beiden zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

16.1



16.
Aufg.

☐

19

16.2



23

17. Aufgabe (5 Punkte)

In den Arbeitsverträgen der ITS-GmbH wird auf die Beachtung des Wettbewerbsverbots hingewiesen.

Worum handelt es sich beim Wettbewerbsverbot?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort (Antworten nebenstehend) in das Kästchen ein.

17.1



17.
Aufg.

☐

32

18. Aufgabe (5 Punkte)

Einer Ihrer Kollegen kommt humpelnd an seinen Arbeitsplatz. Er erklärt Ihnen, dass er auf dem Weg zur Arbeit gestürzt sei und bereits beim Arzt war.

Wem muss der Vorfall gemeldet werden?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Antwort in das Kästchen ein.

18.1



18.
Aufg.

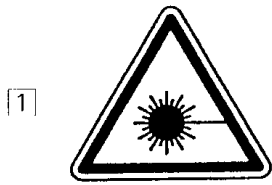
☐

52

- ☐ 1 Dem Gewerbeamt (Staatliches Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik)
- ☐ 2 Der Bundesanstalt für Arbeit
- ☐ 3 Dem Arbeitsamt
- ☐ 4 Der Rentenversicherungsanstalt
- ☐ 5 Der Berufsgenossenschaft

bitte wenden!

Zeichen zu Aufgabe 19



Arbeiten zu Aufgabe 20

- 1 Projektvorkalkulation
- 2 Abnahme
- 3 Nachbesserung
- 4 Angebotsbewertung
- 5 Auftragsverhandlung

19. Aufgabe (8 Punkte)

Elektrische Betriebsmittel und Geräte sowie Zugänge zu Räumen sind mit verschiedenen Zeichen versehen, die Sie bei der Benutzung kennen müssen.

Ordnen Sie die nebenstehenden Zeichen den folgenden Bedeutungen zu.

Tragen Sie die Ziffer vor dem jeweils zutreffenden Zeichen in das Kästchen hinter der Bedeutung ein.

Bedeutungen

a) Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation

19.1



19.
Aufg.

22

b) Warnschild: Warnung vor Laserstrahl W10

19.2



25

c) Sicherheitszeichen Prüfstelle: DIN

19.3



26

d) Funkschutzzeichen; im freien Ausschnitt Funkstörgrad: G, N, K oder O

19.4



28

e) Warnung vor elektro-magnetischem Feld

19.5



31

f) Warnung vor heißer Oberfläche

19.6



33

g) Mobilfunk verboten

19.7



41

h) Sicherheitszeichen Prüfstelle: TÜV (Technischer Überwachungsverein)

19.8



48

20. Aufgabe (4 Punkte)

Sie haben das Projekt der Internet-Cafés auf den Weg gebracht.

Welche der nebenstehenden Arbeiten sind am Ende des Projekts durch die ITS-GmbH zu erledigen?

Tragen Sie die Ziffern vor den beiden zutreffenden Antworten in die Kästchen ein.

20.1



20.
Aufg.

55

20.2



57

NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

1 Sie hätte kürzer sein können.

2 Sie war angemessen.

3 Sie hätte länger sein müssen.



Beurteilung der
Prüfungszeit

61

WiSo Sommer 2001

1	2
2	4
3	1+2
4	3
5	1+5
6	3
7	5
8	3
9	3
10	3+4
11	1+6
12	5
13	3
14	1, 4000, 640
15	2
16	5
17	3
18	5
19	4, 1, 8, 3, 7, 6, 2, 5
20	2+3